

Besser ist was der Autor von Deutschen Sagen zu berichten weiss. Nachdem er die bekannte Legende von der Versenkung Dietrichs von Bern, wie er stets schreibt, den er aber constant zu einem König der 'Gysegothorum' macht, in die 'olla Volcani' erzählt, fährt er fort: 'Sed ex illusione dyabolica fabulati sunt homines, hunc natum ex matre belua marina fuisse, qua ipsum vocante, ipse dextrario insidens armatus ad manendum cum ea perpetuo intravit mare et adhuc sabbatis exire ad litus et cum Witigone configere, quem vivum introisse dicunt ad inferos et ad bellum sabbatis exire'.

Weniger gilt es, wenn er den Roland 'et multorum proborum hominum multa milia' in der Schlacht Karl Martells gegen die Araber fallen lässt. Er hat den Beinamen Tudites aus Hugo von Fleury, erklärt ihn aber auf seine Art: der Vater Pippin habe ihn 'in venacione ex ferrarii filia' erzeugt.

Endlich führe ich noch an was der Erzählung Martins von der Gründung Magdeburgs und dem Bau einer schönen Kirche hinzugefügt wird: 'facta desuper piscina cum fundo, ut dicitur, vitreo, ut pisces in monasterio stantes natare aspicerent'.

Der Verf. hat also auch legendenhaften Stoff nicht verschmäht, wie ihn schon seine Quellen, eben Martin, Jacob u. a. boten. Ausser diesen ist, wie schon bemerkt, Hugo von Fleury benutzt; ob Gotfried von Viterbo oder Ekkehard, bleibt mir zweifelhaft. In der älteren Geschichte habe ich manche Notiz nicht auf ihre Quelle zurückführen können, mich aber auch nicht sehr eingehend darum bemüht; in der späteren Zeit ist einigermassen auffallend die Notiz von Otto I: 'Sed post Berengario in gratiam recepto, Lombardiam (der Codex hat 'Larbardiam') sibi restituit, excepta marchia Trivisina et Veronensi et Aquilegia'. Die Sache kann aus Gotfried stammen, aber weder er noch irgend eine mir bekannte Ableitung des Continuator Reginonis nennt die Mark von Treviso: wie das denn ein späterer Ausdruck ist. Unbekannt ist mir auch, woher er bei Gregor VI. (Gratian), dessen Erhebung er nach Jacob erzählt, den Zusatz hat, er habe das Geld für die päpstliche Würde gegeben 'causa sedande dissensionis, ut ipse scripsit'.

Die Spuren des Jacob lassen sich weiter verfolgen. Die Handschrift Rom Casanatensis A. II. 34 enthält eine Chronik die bis zum J. 1299 geht, ohne Zweifel nach Ferrara gehört (F) und mit dem Werke des Ricobaldus aufs nächste verwandt ist, ja vielleicht nur als eine Form seiner mehrfach bearbeiteten Werke¹⁾ zu betrachten ist.

1) Vgl. über diese die Beschreibung mehrerer Handschriften N. Arch. II, S. 356 ff.